



### FERIEN

1. Was hast du letzten Sommer gemacht?

Christina: Ich bin einfach zu Hause geblieben und habe meiner Mutter beim Kochen geholfen. So langweilig!

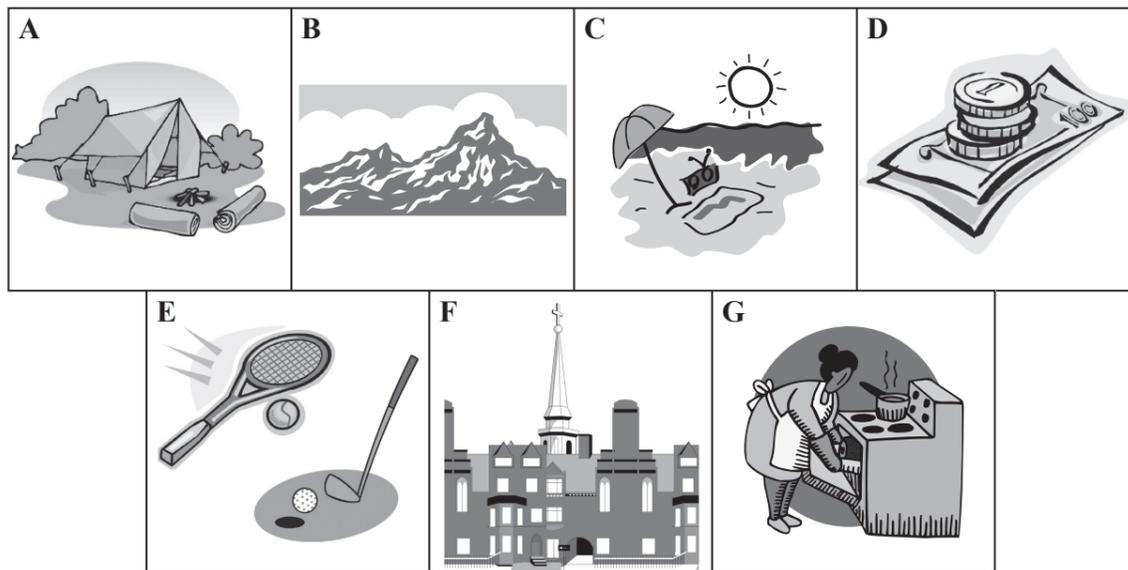
Katja: Ich habe eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel gehabt. Ich habe ganz viel Geld verdient.

Simone: Ich habe eine Reise durch Europa gemacht und sehr viele schöne Gebäude besichtigt.

Olga: Ich war am Meer. Herrlich! Das Wetter war schön heiß und ich bin jeden Tag in der See geschwommen.

Luna: Ich habe mit meinen Freunden in Frankreich gezeltet. Das war sehr billig, aber auch sehr unbequem!

Dorit: Ich bin in den Bergen gewandert. Da ist die Luft sehr frisch und sauber. Das ist wirklich gesund.



Trage den richtigen Buchstaben ein.

<b>Beispiel:</b> Christina	G
(i) Katja	
(ii) Simone	
(iii) Olga	
(iv) Luna	
(v) Dorit	

(Total 5 marks)

Leave  
blank

Q1



3

Turn over

**SARAH CONNOR**

2. Du liest dieses Interview mit der Sängerin Sarah Connor in einer Musikzeitschrift.

Sarah:	Ich wurde am 13. Juni 1980 in Delmenhorst bei Bremen geboren. Schon als Schülerin interessierte ich mich für Musik: Ich habe Klavier und Blockflöte gelernt und Singstunden gehabt.	
Interviewer:	Wie steht es mit Familie?	
Sarah:	Meine Familie ist mir sehr wichtig. Ich habe engen Kontakt zu meinen vier Schwestern. Am 2. Februar 2004 bin ich Mutter geworden: Mein Sohn Tyler wurde geboren.	
Interviewer:	Was machen Sie, um zu relaxen?	
Sarah:	Ich bin ziemlich sportlich, z.B. Kickboxen, Tanzen, Segeln und Reiten. Ich habe nämlich zwei Pferde. Kaninchen habe ich auch ganz viele.	
Interviewer:	Was haben Sie für das nächste Jahr vor?	
Sarah:	Mal sehen. Ich möchte keine Kinder mehr, weil ich eine super Rolle in einem neuen Film bekomme.	

Fülle die Tabelle **auf Deutsch** aus.

<b>Beispiel:</b>	Vorname:	Sarah
	Nachname:	Connor
	Geburtsdatum:	13.06.1980
	Geburtsort:	Delmenhorst bei Bremen
(a)	Instrumente:	.....
(b)	Geschwister:	.....
(c)	Freizeit:	.....
(d)	Haustiere:	.....
(e)	Zukunftspläne:	.....

Q2

(Total 5 marks)



**BLANK PAGE**



## DAS WETTER

Leave  
blank

3.

Der Wettertrend für Freitag

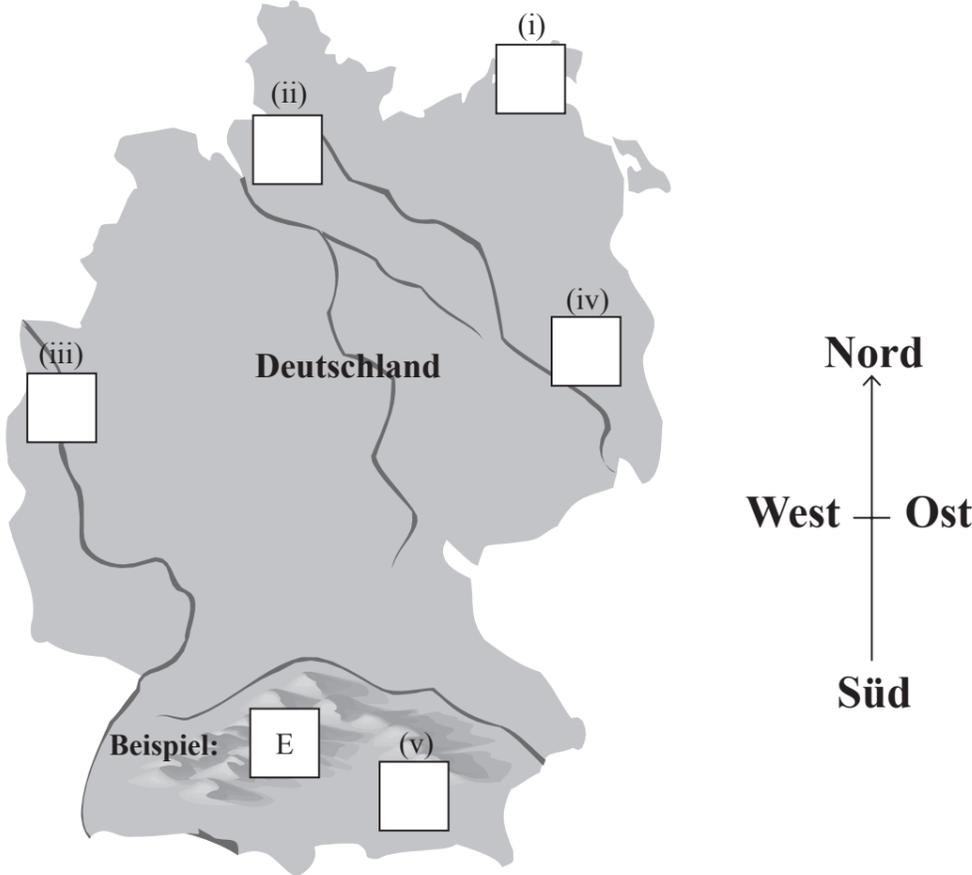
Im Norden wird es leider grau mit einzelnen Gewittern. In der Nähe der Ostsee weht ein frischer bis stürmischer Wind, an den Küsten wird er sogar sehr stark. Im Süden dagegen bleibt es meist freundlich. Es gibt gute Chancen auf einen sonnigen Tag. Im Osten bleibt es allgemein trocken und klar, allerdings breiten sich später am Tag wieder einige Nebelfelder aus. Der Wind weht schwach bis mäßig. In den Alpen wird es deutlich kälter. Es kann teilweise schneien. Im Westen startet der Tag vielfach heiter. Im Laufe des Tages wird es aber sehr nass werden.



Leave blank

Wie ist das Wetter? Trage den richtigen Buchstaben ein.

<b>A</b> 	<b>B</b> 	<b>C</b> 	<b>D</b> 
<b>E</b> 	<b>F</b> 	<b>G</b> 	



Deutschland

Nord  
↑  
West — Ost  
↓  
Süd

Beispiel:  (v)

(Total 5 marks)

Q3



**SCHULE**

4. Du liest diese Titel in einer Tageszeitung.

- A Gehen Kinder in Deutschland zu lange in die Schule?
- B Immer weniger neue junge Lehrer
- C Leistungsunterschied
- D Globalisierung: Mit jedem Jahr werden wir internationaler
- E Lehrer verdienen zu wenig
- F Gleiche Chancen für alle Schüler?
- G Sprache spielt eine große Rolle

Welche Schlagzeile ist das? Trage den richtigen Buchstaben ein

**Beispiel:** Mädchen bekommen im Allgemeinen bessere Noten als Jungen, aber haben Schwierigkeiten in Mathematik.

(i) Unsere Lehrer heute werden immer älter: Sie sind im Durchschnitt 47 Jahre alt. Das Durchschnittsalter bei Microsoft Deutschland beträgt dagegen 34 Jahre!

(ii) Schüler müssen bis zur 10. Klasse die Schule besuchen. Viele aber wollen schon früher die Schule verlassen und eine Arbeit finden.

(iii) Kinder ausländischer Eltern haben es oft besonders schwer. Wenn ein Kind nicht gut genug Deutsch spricht, kann es den Unterricht nicht richtig verstehen.

(iv) Die Welt ist groß, aber anders als vor 100 Jahren haben Länder untereinander mehr Kontakt. Man fährt z.B. nach Indien in den Urlaub und redet mit der Freundin in Südafrika.

(v) Kinder aus ärmeren Familien haben wenig Möglichkeiten, eine gute Schulbildung zu bekommen oder aufs Gymnasium zu kommen. Gymnasien bekommen mehr Geld als Hauptschulen.

**Q4**

**(Total 5 marks)**



**RUTHS ARBEITSPRAKTIKUM**

5. Du liest diesen Artikel.



In der Schule hatte ich bereits ein Jahr lang Chinesisch gelernt, war aber leider kein Sprachtalent. Aber dann nach einem Chinaurlaub mit meinen Eltern wollte ich unbedingt mal richtig Chinesisch lernen. Letzten Sommer habe ich also drei Monate lang ein Praktikum auf einer Farm in der Provinz Zhejiang gemacht. Ich möchte später Tierärztin werden und das Arbeitspraktikum war sehr wertvoll. Ich habe auch viel Chinesisch gelernt. Während des Aufenthaltes habe ich mich gut amüsiert, nur das Essen war nicht so toll!

		Vierteljahr		Freizeit	
	Spaß	Jahr	nützlich	<b>schwierig</b>	
teuer	Tiergarten		Stress	Ferien	Bauernhof

Trage das passende Wort in die Lücken ein.

**Beispiel:** In der Schule hat Ruth die chinesische Sprache sehr **schwierig** gefunden. Mit den Eltern hatte sie in China (i) ..... gemacht. Letzten Sommer hat sie ein (ii) ..... lang auf einem chinesischen (iii) ..... gearbeitet. Ruth meint, das Arbeitspraktikum war ganz (iv) ..... Der Aufenthalt hat Ruth (v) ..... gemacht.

**Q5**

**(Total 5 marks)**



### MEIN SCHLAFZIMMER

6. Du liest diese E-Mail.

Hallo!

Du wolltest etwas über mein Zimmer wissen, also hier ist eine kurze Beschreibung.

Mein Zimmer ist sehr groß. Wenn man durch die Tür kommt, steht rechts ein Klavier. Daneben an der rechten Wand kommt mein Schreibtisch: Er ist riesengroß und mein Computer findet drauf Platz. Neben dem Schreibtisch, das heißt in der Ecke hinten rechts, habe ich eine kleine rote Kommode. In der Ecke hinten links steht mein Bücherregal und mein Bett steht gegenüber dem Bücherregal.

Neben dem Bett gibt es eine Stehlampe. Zwischen der Tür und der Stehlampe steht mein Kleiderschrank.

Mein Zimmer ist gelb-orange gestrichen und der Teppich ist rot. Ich finde mein Zimmer toll.

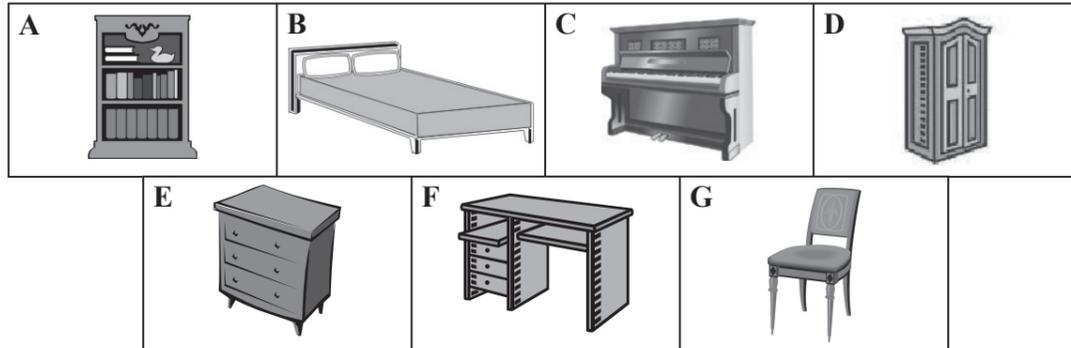
Schreib bald!

Deine Sandy



Leave blank

Was ist das? Trage den richtigen Buchstaben in das Kästchen ein.



<input type="text"/>	(i)	<b>Beispiel:</b>	<input type="text" value="E"/>
<input type="text"/>	(iii)	(v)	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(ii)
<input type="text"/>	(iv)		

(Total 5 marks)

Q6



**WOHNUNG**

7. Du liest diesen Artikel in einer Jugendzeitschrift.

Michelle, 19, wohnt mit zwei Kameraden in einer alten Wohnung:

Wir haben einfach in die Zeitung geschaut und für relativ wenig Geld diese supergünstige Wohnung gefunden. Wir mussten ziemlich viel renovieren, aber wir haben jetzt die Wohnung, die wir wollten. Für mich ist Freiheit sehr wichtig. Klar gibt es ab und zu Probleme, aber selten Streit. Die ganze Zeit ist es laut hier, aber dafür ist immer jemand da. Ich wohne nämlich gern mit anderen zusammen; allein möchte ich nicht wohnen. Wir haben allerdings kaum Möbel, und ich hätte gern noch ein paar neue Stücke, aber das alles kostet zu viel. Jeder muss hier mitmachen: Ich sauge Staub und die zwei anderen putzen die Küche und das Badezimmer. Ich aber mache immer die Einkäufe allein.

Was ist richtig? Kreuze die richtige Antwort an (☒).

**Beispiel:**

Michelle wohnt		
(i)	allein.	<input type="checkbox"/>
(ii)	mit zwei Freunden.	<input checked="" type="checkbox"/>
(iii)	bei den Eltern.	<input type="checkbox"/>

(a)

Die Wohnung ist		
(i)	teuer.	<input type="checkbox"/>
(ii)	neu.	<input type="checkbox"/>
(iii)	billig.	<input type="checkbox"/>

(b)

Michelle fühlt sich		
(i)	einsam.	<input type="checkbox"/>
(ii)	wohl.	<input type="checkbox"/>
(iii)	zornig.	<input type="checkbox"/>



Leave  
blank

(c)

In der Wohnung gibt es immer		
(i)	viel Lärm.	<input type="checkbox"/>
(ii)	viel Ärger.	<input type="checkbox"/>
(iii)	viel Konflikt.	<input type="checkbox"/>

(d)

Die Wohnung hat		
(i)	zu viele Möbelstücke.	<input type="checkbox"/>
(ii)	wenige Möbelstücke.	<input type="checkbox"/>
(iii)	nur noch neue Möbelstücke.	<input type="checkbox"/>

(e)

Jeder hilft bei		
(i)	der Hausarbeit.	<input type="checkbox"/>
(ii)	den Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>
(iii)	dem Einkaufen.	<input type="checkbox"/>

(Total 5 marks)

Q7



**KINDER AM COMPUTER**

8. Du liest diesen Artikel über Kinder und Computer.

Über ein Drittel deutscher Kinder hat einen eigenen Computer. Immer mehr Kinder surfen im Internet. Computer für Kinder sind bestimmt sinnvoll, aber sie sollen auf keinen Fall die Rolle der Eltern und der Freunde übernehmen!

Manche Kinder verbringen zu viel Zeit mit Computerspielen und deshalb sind ihre Leistungen in der Schule schlecht. Computerspiele können Zeitkiller sein, aber Computerspielen hat auch gute Seiten. Es kann zum Beispiel die Fantasie eines Kindes entwickeln.

Das Internet ist nicht nur spannend, sondern auch informativ. Interessante Lernsoftware kann Kindern beim Lernen helfen und viele lernen sehr schnell am Computer. Kinder, die sich mit dem PC gut auskennen, bekommen bessere Schulnoten. Leider ist das nur der Fall für Kinder, die einen Computer zu Hause haben. Kinder aus ärmeren Familien, die sich keinen Computer leisten können, haben nicht so viele Vorteile in der Schule.

Es gibt für Kinder viele Gefahren nur einen Mausklick von einer coolen Internetseite entfernt! Darum ist es wichtig, dass Kinder lernen, wie man problematische Websites, zweifelhafte E-Mails, Computerviren vermeidet. Im Internet muss man nämlich immer aufpassen.

Kinder am Computer. Was ist **positiv**? Und was ist **negativ**?

Fülle die Tabelle **auf Deutsch** aus!

Positiv 	Negativ 
<b>Beispiel:</b> Computer sind sinnvoll.	(iii)
(i)	(iv)
(ii)	(v)

**Q8**

**(Total 5 marks)**



**BLANK PAGE**



9. Answer this question in English.

You find this article on smoking in a German magazine and make notes for your citizenship coursework.

**SMOKING**

Helena: Wenn du eine Zigarette rauchst, bekommst du vom Nikotin zuerst ein angenehmes Gefühl, aber auf lange Sicht ist es meiner Meinung nach gefährlich für den Körper und du wirst süchtig, d.h. dein Körper braucht diese Droge unbedingt. Junge Raucher würden dann bereit sein, illegale Drogen zu probieren. Politiker sollten mehr tun, damit Jugendliche mit dem Rauchen überhaupt nicht anfangen.

Sophie: Ich finde, wenn Rauchen wirklich gefährlich ist, dann wäre es schon längst verboten. Ich habe neulich gelesen, in Deutschland raucht ein Viertel der Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren, aber vor zwanzig Jahren rauchte fast die Hälfte der Jugendlichen. Die Situation heute ist sowieso schon besser geworden. Außerdem verdient der Staat viel Geld an Zigaretten.

Thorsten: Es gibt schon Kampagnen wie „Ohne Rauch geht's auch“, aber die Zigarettenproduzenten sollten freiwillig viel mehr tun, um Jugendliche nicht zum Rauchen zu bringen. So sollte es zum Beispiel keine Zigarettenautomaten in der Nähe von Schulen geben und auch keine Werbespots für Zigaretten, da Jugendliche so cool sein wollen wie die Menschen in der Werbung.

What do Helena and Sophie think about smoking?

Complete the grid in English, giving full answers.

(a)

Student	Overall opinion	Reasons
Helena	(i)	(i)
		(ii)
		(iii)



Leave blank

(b)

Student	Overall opinion	Reasons
Sophie	(i)	(i)
		(ii)
		(iii)

(c) What **two** solutions to this issue does Thorsten put forward?

(i) .....

(ii) .....

(Total 10 marks)

Q9

**TOTAL FOR PAPER: 50 MARKS**

**END**





**BLANK PAGE**



**BLANK PAGE**



**BLANK PAGE**

